

LESEN

# Mehrsprachig aufwachsen

**NIVEAU**

Mittelstufe (B1)

**NUMMER**

DE\_B1\_3054R

**SPRACHE**

Deutsch



## Lernziele

- Ich kann einen Text über Mehrsprachigkeit lesen und verstehen.
- Ich kann über die Mehrsprachigkeit und den Fremdsprachenerwerb diskutieren.



# Aufwärmen

**Lies** die Wörter. Welche kennst du schon? Welche sind neu?





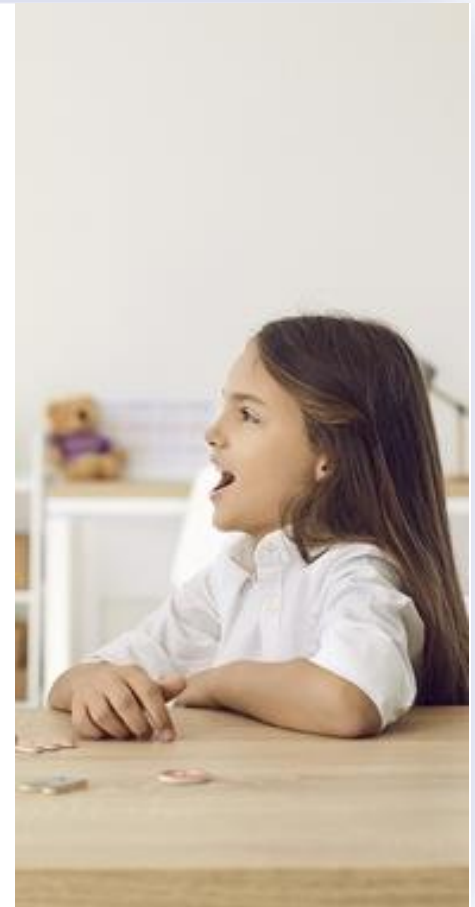
# Fremdsprachenerwerb

**Lies** den Text und **ergänze** auf der nächsten Seite.

Sprachen ermöglichen es den Menschen, miteinander zu kommunizieren. Wenn man also mehr als eine Sprache spricht, kann man durch wirksame Kommunikation mit mehr Menschen in Kontakt sein. Eine der am häufigsten wiederkehrenden Fragen beim Sprachenlernen lautet: Wann ist der beste Zeitpunkt, um mit dem Lernen einer Sprache anzufangen?

Es gibt unendlich viele Antworten, und sie sind alle gleichermaßen gültig, aber wir möchten eine weitere Frage stellen: Wann hört man auf, eine Sprache zu lernen?

Wenn man die Entwicklung der eigenen Muttersprache beobachtet, stellt man fest, dass das Lernen nie wirklich aufhört: es gibt immer ein neues Wort, einen neuen Ausdruck. Wie können wir also erwarten, eine Fremdsprache vollständig zu erlernen, wenn wir unsere eigene Sprache nie zu Ende lernen?





# Fremdsprachenerwerb

Wir können zwar nicht den Zeitpunkt, zu dem wir eine Sprache als erlernt betrachten, eingrenzen. Wir können aber darüber sprechen, wann der beste Zeitpunkt ist, um mit dem Erlernen einer Sprache zu beginnen. Hast du schon einmal gehört, dass Kinder wie Schwämme sind, die das Wissen aufsaugen?

In diesem Spruch steckt ein bisschen Wahrheit. Die \_\_\_\_\_ zwischen der Geburt und dem zwölften Lebensjahr ist aufgrund der großen Plastizität des Gehirns schwindelerregend. Zu viele \_\_\_\_\_ können Kinder aber auch überfordern, deshalb müssen wir es ruhig angehen lassen.

Wenn man sich diese Fähigkeit zum frühen \_\_\_\_\_ zunutze machen will, empfiehlt es sich, mit dem Lernen im Alter von drei Jahren zu beginnen, wenn das Kind bereits die Muttersprache erworben hat und zwischen den beiden \_\_\_\_\_ unterscheiden kann.

Spracherwerb

Sprachen

Reize

Lerngeschwindigkeit



# „Kinder sind wie Schwämme



Was bedeutet dieser Ausdruck?

Was hältst du davon?

Glaubst du, dass die Lernfähigkeit eines Kindes mit der Lernfähigkeit von Erwachsenen vergleichbar ist?

**Begründe** deine Antwort.

# Wirksame Kommunikation

Beantworte die Fragen.



Was wird in dem Text über wirksame Kommunikation gesagt?

Was denkst du, was das ist?

Ist sie wichtig? Warum?



# Eine Sprache lernen

**Wann, denkst du, haben wir eine Sprache fertiggelernt?**



**Wann ist der beste Zeitpunkt, um eine Sprache zu lernen? Können wir sie überhaupt nicht mehr lernen, wenn wir sie nicht zu dem Zeitpunkt gelernt haben?**





# Lernen oder nicht lernen?

**Diskutiert** darüber, ob es überhaupt nötig ist, eine Fremdsprache zu lernen oder ob wir unser Leben lang nur eine Sprache lernen sollten.

- 1 Überlegt euch **Argumente**, die **dafür** sprechen, nur eine Sprache zu lernen. Fügt, wenn möglich, **Beispiele** hinzu.
- 2 Überlegt euch danach **Argumente**, die **dagegen** sprechen, nur eine Sprache zu lernen. Fügt, wenn möglich, **Beispiele** hinzu.
- 3 Diskutiere schließlich mit den anderen Personen im Kurs, bis du zu einer **Schlussfolgerung** kommst.



# Fremdsprachenerwerb

Lies den Text und **beantworte** die Fragen auf der nächsten Seite.

Bis jetzt haben wir darüber gesprochen, wann der beste Zeitpunkt ist, um eine Sprache zu lernen. Aber wann beginnen die Schulen damit? In Europa beginnen die meisten Kinder ihren Fremdsprachenerwerb zwischen dem sechsten und neunten Lebensjahr.

In der deutschen Grundschule beginnen die Kinder in der Regel in der dritten oder vierten Klasse. Einige Grundschulen fangen bereits in der ersten oder zweiten Klasse damit an. Sogar die Zahl der Kindergärten, die den ersten Kontakt mit einer Fremdsprache schaffen, steigt. Die Idee ist, dass die Kinder die Fremdsprache in ihrem Alltag erleben und so leichter erlernen können. Die Kinder erkunden die neue Sprache erst einmal spielerisch und ohne Druck.





# Fremdsprachenerwerb

Englisch hat eine besondere Rolle, da es die Verkehrssprache ist. Die Kinder kommen oft bereits durch die Medien in Kontakt mit Englisch. Die meisten Schulen unterrichten Englisch als erste Fremdsprache. Die romanischen Sprachen – Französisch, Italienisch oder Spanisch – kommen meistens erst später dazu. Für ca. 5 Jahre oder länger lernen die Schüler Englisch in der Schule. Am Ende der Schullaufbahn hat ein:e Gymnasial-Schüler:in ein Englisch-Niveau von B2/C1. All dies soll auf die Mehrsprachigkeit in Ausbildung, Studium und schließlich Beruf vorbereiten.

Wann beginnen die Kinder in Europa, Fremdsprachen zu lernen?

Wann beginnen die meisten Grundschulen in Deutschland damit?

Wie erkunden Kinder in Kindergärten die neue Fremdsprache?

Welche Fremdsprache lernen die meisten Kinder zuerst? Warum?



# Und in deiner Heimat?

Im Breakout-Room oder im Kurs:

1. **Fragt** und **antwortet**.
2. **Teilt** einen interessanten Aspekt eures Partners oder eurer Partnerin im Kurs.

1 Welche Fremdsprachen lernt man in deiner Heimat in der Schule?

2 In welchem Alter und wie lange lernt man welche Fremdsprache?

3 Wie ist das Niveau der Sprachen bei Schulabschluss?



Du gehst in den **Breakout-Room**? Mach ein **Foto** von dieser Folie.

# Fremdsprachenerwerb

**Lies** den Text und **entscheide**, ob die Aussagen auf der nächsten Seite richtig oder falsch sind.

Bei einigen Eltern wächst der Wunsch, ihre Kinder von Anfang an zweisprachig aufzuziehen. Bilingualismus wird nicht länger als etwas Schlechtes gesehen, sondern vielmehr als ein Vorteil für das Leben. Die Angst, dass die Muttersprache leidet und das Kind keine der beiden Sprachen richtig beherrscht, lässt sich nicht bestätigen. Ein Kind, das schon als Baby von zwei Sprachen umgeben ist, braucht meistens länger, bis es flüssig und sicher spricht. Forscher:innen konnten jedoch beweisen, dass die Babys diese Defizite schon früh wieder aufholen. Später profitiert das Kind dann vom Sprachwissen – zum Beispiel beim Erlernen einer dritten Sprache. Auf lange Sicht kann es also ein großer Vorteil für das Kind sein, zweisprachig erzogen zu werden.







# Fremdsprachenerwerb

Ob sich in Deutschland ein Trend entwickelt hat, ist schwer zu beurteilen. Klar ist nur, dass die Politik den Unterricht von Fremdsprachen fördert und verlangt. Wahrscheinlich ist auch, dass durch die Globalisierung die Zahl der Familien, deren Elternteile aus verschiedenen Ländern kommen, steigt. Diese Kinder wachsen oft mit zwei Muttersprachen auf und sind bilingual. Es wird spannend bleiben, wie sich die Situation in den nächsten Jahren weiterentwickelt.

Zweisprachig aufzuwachsen wird als ein Nachteil betrachtet.

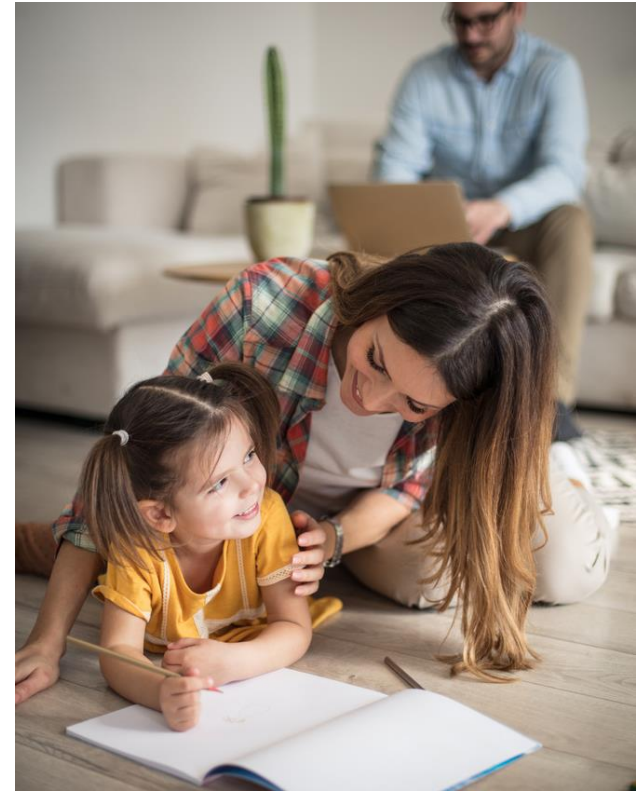
Ein Kind, das zweisprachig aufwächst, braucht länger, um flüssig zu sprechen.

In Deutschland entwickelt sich ein klarer Trend.

Viele Kinder in Deutschland wachsen bilingual auf.

**Erziehst du dein Kind  
mehrsprachig oder  
würdest du es  
mehrsprachig erziehen,  
wenn du eins hättest?**

**Warum (nicht)?**



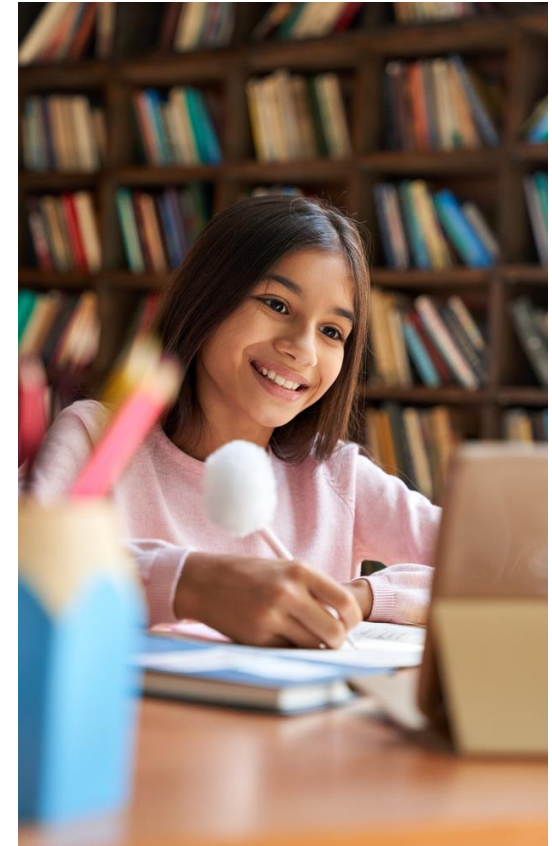


# Vor- und Nachteile

**Liste** einige Vor- und Nachteile **auf**, die dir zum Thema früher Spracherwerb einfallen.

## Vorteile

## Nachteile





# Ende der Lektion

Redewendung

***ein wandelndes Lexikon sein***

**Bedeutung:** sehr viel wissen

**Beispiel:** Er spricht fünf Sprachen und verfügt über eine sehr gute Allgemeinbildung. Er *ist* wirklich *ein wandelndes Lexikon*.





# Zusatzübungen



# Deine Meinung

**Hast du in der Schule  
erfolgreich eine  
Fremdsprache gelernt?**



**Wie viele Sprachen  
sprechen die Menschen  
in deiner Heimat im  
Durchschnitt?**



# Eine Aussage



**Unsere Kinder werden überfordert. Die Muttersprache ist schon schwierig genug zu erlernen. Andere Sprachen verwirren nur.**



Stimmst du der Aussage zu?

Warum (nicht)?



# Schreiben

**Begründe** deine Meinung zur Debatte auf Seite 9, ob man nur eine einzige Sprache lernen sollte oder nicht.





# Lösungen

**S. 5:** 1. Lerngeschwindigkeit; 2. Reize; 3. Spracherwerb; 4. Sprachen

**S. 11:** 1. Zwischen dem sechsten und neunten Lebensjahr.; 2. In der dritten oder vierten Klasse.; 3. Spielerisch und ohne Druck.; 4. Englisch, da es die Verkehrssprache ist.

**S. 14:** 1. falsch: Es wird als ein Vorteil betrachtet.; 2. richtig; 3. falsch: Es ist schwer zu beurteilen, ob sich in Deutschland ein Trend entwickelt.; 4. richtig





# Zusammenfassung

## **Sprachen**

- *die Muttersprache*
- *die Amtssprache*
- *die Verkehrssprache*

## **Fremdsprachenerwerb**

- *der Lernprozess; die Lerngeschwindigkeit*
- *der (Sprach-)Erwerb*
- *die Ausbildung*

## **Fremdsprachenerwerb im deutschen Schulsystem**

- in der Grundschule in der Regel ab der dritten oder vierten Klasse
- Englisch hat eine besondere Rolle und ist meistens die erste Fremdsprache
- später kommen die romanischen Sprachen – Französisch, Italienisch oder Spanisch - dazu

## **Zweisprachig aufwachsen**

- Bilingualismus wird als ein Vorteil für das Leben gesehen
- durch die Globalisierung steigt die Zahl der Familien, deren Elternteile aus verschiedenen Ländern kommen
- die Kinder wachsen oft mit zwei Muttersprachen auf



# Wortschatz

die Reiz, -e

der (Fremdsprachen-)Erwerb (nur Sg.)

die Muttersprache, -n

die Verkehrssprache, -n

die Ausbildung (nur Sg.)

wirksame Kommunikation

der Fremdsprachenerwerb (nur Sg.)

die Lerngeschwindigkeit (nur Sg.)

zweisprachig/bilingual aufwachsen

